



Am **Mittwochvormittag** waren sechs tschechische Abiturienten beim Oberbürgermeister in Weißwasser in den Ratssaal geladen. Sie sind derzeit Praktikanten im Rathaus oder Betrieben der Stadt.

Foto: Martina Arlt

Empfang beim Oberbürgermeister

Sechs tschechische Abiturienten leisten in Weißwasser Praktikum

WEIßWASSER. Sechs tschechische Abiturientinnen aus der Handelsakademie in Frylant weilen derzeit für drei Wochen in der Stadt Weißwasser. Die jungen Mädchen in einem Durchschnittsalter von 18 Jahren sind 30 Stunden wöchentlich in Vereinen, Betrieben und Einrichtungen tätig. Sie arbeiten beispielsweise in der Stadtverwaltung, Wohnungsbaugesellschaft sowie den Stadtwerken.

Mittwochvormittag waren Diana, Kvetoslava, Jitka, Anna, Lucie und Katerina zum Empfang beim Oberbürgermeister Hartwig Rauh in den Ratssaal geladen. „Im Rahmen

dieses Bildungsprojektes wurde auch der Freizeitbereich nicht vergessen. So werden sie sich kreativ in der Station Junger Techniker betätigen und auf dem sportlichen Gebiet hat sich Torsten Pötzsch einige Aktivitäten in der Stadt Weißwasser einfallen lassen“, so Angelika Jahn. Sie ist sozusagen die Koordinatorin und knüpft internationale Kontakte.

Aber auch das Berufliche Schulzentrum unter der Leitung von Gotthard Bläsche steht diesem Projekt sehr positiv gegenüber. „Die tschechischen Mädchen werden nun bei uns in der Wirtschaft und in der Verwaltung eingesetzt. Ein

Schüleraustausch ist sehr lehrreich und gerade die Abiturientinnen passen zu unseren Leuten in der Ausbildung“, meinte er.

Ziel dieses Projektes soll es sein, die deutsche Sprache in der Praxis zu verbessern, denn „Schuldeutsch“ ist einfach nur Theorie, hieß es. „Auf jeden Fall soll dieses Projekt der Auftakt für weitere grenzüberschreitende Aktionen sein. Ein kleines Netzwerk ist im Entstehen“, so Angelika Jahn.

Die Abiturientinnen der Handelsakademie reisten am 21. November in Weißwasser an und sind noch bis zum 11. Dezember zu Gast. (ma)